

Sr. Juliane organisiert Computer für ägyptische Kinder

So günstig kann man Ägypten sonst nicht erleben. Die Sions-Schwester Juliane Baldinger bescherte der Pfarre St. Paul in Linz/Pichling ein ägyptisches Wochenende.

In der ägyptischen Stadt Berba lebt die aus Meggenhofen stammende Schwester Juliane Baldinger, mitten unter den koptischen Christen der Stadt. Während ihres Heimaturlaubs besuchte sie St. Paul in Pichling. Der Eine-Welt-Kreis der Pfarre unterstützt Sr. Juliane. Das Wochenende von 10. bis 12. November stand ganz im Zeichen Ägyptens. Beim Informationsabend berichtete Sr. Juliane über ihre laufenden Projekte. Sr. Juliane kochte selbst auf und verköstigte mit ägyptischen Schmanckerln, Tänzerinnen sorgten für ägyptische Stimmung. Nach der Messe gab es eine Agape mit ägyptischem Fladenbrot.

Seit Sommer betreibt Sr. Juliane ein neues Projekt: Sie macht Kinder und Jugendliche mit dem Umgang mit Computern vertraut. Angefangen hat es mit einem gebrauchten Computer. Vier Mädchen wurden darauf ausgebildet. Jede von ihnen gibt ihr Wissen



Junge Ägypterinnen lernen am Computer und geben ihr Wissen weiter. Baldinger

Sr. Juliane Baldinger ist Sions-Schwester. „Mit den Menschen leben“ ist Leitmotiv ihres Wirkens. mf



nun einen weiteren Kreis von Mädchen weiter. Was Sr. Juliane für dieses Projekt benötigt, ist das Geld für einige weitere gebrauchte Computer. „Dieses Wissen werden sie für die Zukunft brauchen

können, wenn sie einmal Arbeit finden sollen“, ist Sr. Juliane überzeugt. Dreißig 10- bis 15-jährige Schülerinnen haben so ihre Erstausbildung am Computer schon machen können. Als Ziel schwebt der rührigen Schwester ein Internet-Projekt vor: die ausgebildeten Mädchen sollten die Geschichte Ägyptens und vor allem ihrer Region im Internet präsentieren.

Matthäus Fellingner

Kontakt: Fachausschuss Eine Welt, Pfarre St. Paul/Pichling, Dr. Anneliese Reiter, Libellenweg 4, 4030 Linz, Tel. 0732/32 08 90.